Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 47

Rubrik: Die Seite der Frau

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jetzt eine Kur mit den
Biohop-Goldtropfen
Stärkend Bekömmlich
Probeflasche Fr. 4.75 Orig. Flasche Fr. 7.-
Kurpackung Fr. 20.-
Alleinige Herstellerfirma
Kornhaus-Apotheke Teufen (App.)

DIE SEITE

Aus dem Tagebuch eines Swingbabys

15. September.

«Irene» heiße ich und gleiche eher einer griechischen Göttin als einem Tippfräulein der Firma Schlumpi & Co. Und doch bin ich gerade letzteres.

Ja, ich bin schön, aber es ist ein zweifelhaftes Vergnügen, schön zu sein. Mit 18 Jahren hat man schließlich auch andere Interessen, als langweilige Liebesbriefe schwärmerischer Verehrer zu beantworten. Ich bin nicht gescheit, aber eins ist mir klar: Ihr Männer seid unglaublich dumm! Merkt Ihr denn gar nicht, wie gleichgültig Ihr mir seid, wie ich mit Euch spiele, Euch am Seil herunterlasse? Der Herr Kuster, unser Vertreter, oder Franz, mein Sportkollege vom Tennisclub — die möchten mich von der Stelle weg heiraten. Sie würden es merken, aber zu spät, daß ich vom Haushalt keine Ahnung habe, daß ich mit Geld nicht umgehen kann, daß ich ein oberflächliches, dummes Ding bin und ihnen niemals treu sein würde. Die Augen fallen Euch vor Bewunderung fast aus dem Kopf, wenn ich beim höhnischen Lächeln meine blendend weißen Zähne zeige und dabei im Innersten meines umworbenen Herzens auf Euch pfeife. Ihr tut mir leid — doch schließlich ist es Eure Sache! Wenn es Euch Freude macht hereinzufliegen — bitte!

18. September.

Mir gefällt nur einer — das ist Herr Schlumpi jun., der Sohn meines Chefs. Wenn er mit mir schimpft, meine fehlerhaften Briefe zerreißt, meinen zu kurzen Rock kritisiert, sich über mein kokettes Benehmen lustig macht — dann bin ich verliebt wie ein richtiger Backfisch. Ein bäumiger Mann! Er merkt, daß ich ein dummes Gänschen bin, und — das gefällt mir halt. Schneid hat er, und wegen zwei schönen Beinen läßt er sich noch lange nicht den Verstand verdunkeln.

Sie sind viel zu schade für mich, Herr Schlumpi — aber es nützt Ihnen nichts, Sie werden dran glauben müssen! Ich werde Sie angeln, und wenn Sie auch zappeln — ich lasse Sie nicht los! Auch Sie tun mir leid — aber bei Eroberungen darf man nicht Gefühle walten lassen, nur List — Herr Schlumpi! —

24. September.

Das kommt nun von dieser dummen Aufschneiderei! Diesmal bin ich die Hereingefallene! Er will nicht anbeißen — was nützt da meine ganze vielgepriesene Angelpraxis? Das alles macht ihn jedoch nur noch reizvoller — er entkommt mir nicht!

Wenn ich mit ihm rede, mache ich die unschuldigsten Augen; wenn er mich anschnauzt, reiße ich vor Entsetzen den Mund auf — und dabei höre ich ihn so gern fluchen. Wenn er einen Witz macht, lache ich kindlich (aber betörend), und wenn er mich beim Faulenzen überrascht, bitte ich ihn mit meiner wohlklingenden Stimme um Entschuldigung — oh, mein Zauber verhext auch ihn!

30. September.

Seit gestern ist er merklich zerstreut — aha, die ersten Folgen meiner hervorragenden Strategie. Er lacht so zweideutig, wenn er mich sieht — ich verstehe schon!

2. Oktober.

Heute ist er zu spät ins Büro gekommen — ein gutes Vorzeichen. Schnell an die Schreibmaschine, ich höre ihn die Treppe herunterkommen.

«Fräulein Irene!» Seine Stimme zittert, ich möchte weinen vor Glück.

«Bitte?»

«Wollen Sie einen Moment in mein Privatbüro kommen?»

«Gern, Herr Schlumpi!» Es hat Arbeit und Geduld gekostet — aber er hat angebissen wie alle andern — ich bin ein Luder!

Er ist unsicher wie ein verliebter Gymnasiast: «Fräulein Irene, dürfte ich — könnte ich — äm hm - - -» (er ist süß, wenn er stottert!) «Fräulein Irene — darf ich sie um ein Rendez-vous bitten ---?»

«Aber, Herr Schlumpi -!» Jetzt ihn verwirren, immer mehr - bis er schwitzt — aaah!

«Verstehen Sie, bitte, Fräulein Irene, äm, es ist mir unangenehm - - hm - - - mit meinem Vater, Fräulein Irene! Er - er hatte nicht den Mut, es Ihnen selber

RONDOFORM
Entwicklung u. Festigkeit der Büste
beruhen auf guter Funktion der innern Drüsen mit reichlicher Hormonbildung. Die Rondoform-Pillen, die nach einem erprobten wissenschaftlichen Rezept aus wertvollen Pflanzen- u. Drüsen-Extrakten hergestellt werden, führen der Büste die naturnotwendigen Nähr-, Trieb-, Wachstums- und Festigkeitsstoffe zu und steigern die Aktivität ihrer Hormone und Drüsen, Rondoform-Pillen sind also das Richtige, um der Büste Fülle, festen Sitz und edle Form zu geben, und zwar von innen heraus: so, wie die Natur! Die Rondoformkur ist einfach, unschädlich, unauffällig in der Anwendung und seit Jahren erfolgreich. Die Originalschachtel kostet nur Fr. 9.— und wird diskret verschickt durch **Kornhaus-Apotheke, Zürich,** Kornhausstraße 60.
Schöne Büstenform durch Rondoform!

Kopfweh? nimm Melabon

Für 150 gr Marken bekommen Sie 4 „mordsguet"-Käsli (3/4 fett.)
Bis 5. Dezember gelten hiefür auch die Coupons A der November-Karten mit 100 gr.
Erhältlich in guten Käse- und Delikatessengeschäften, und bei
Walter Bachmann
„Chäs-Bachme-Wäggisgass"
Luzern

Hastreiter's Kräuter-Pillen
jod- und giftfrei gegen
KROPF
nachweisbare Erfolge
Generaldepot
E. Bolliger, Gais
Erhältlich in Apotheken

CAFE Schlauch ZÜRICH 1
Münstergasse 20, Nähe Großmünster
Wein-Speise-Restaurant. Menus à Fr. 1.80, 2.20, 3.50
Billardsaal (Life-Pool). Kegelbahnen
Gemütl. Unterhaltung. Sportberichte

Bei Rheuma UROZERO
Von Ärzten erprobt und empfohlen; bewährt auch in veralteten Fällen bei **Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuß, Halskehre, Neuralgie.** Bezweckt rasche und kräftige Ausscheidung der Harnsäure. Erhältlich in allen Apotheken; Cachets Fr. 2.20 und Fr. 6.-, Tabletten Fr. 3.20. - Für Ihre Gesundheit ist nur das Beste gut genug, deshalb ausdrücklich **Urozéro** verlangen.

Radio kaufen Sie vorteilhafter im Radiohaus
50 verschiedene Radio zur Auswahl Prosp. verlangen
Paul Iseli
Radio-Reparaturen rasch gut billig
Albisstraße 10 Zürich-Wollishofen Telephon 5 06 71

DER FRAU

zu sagen, er — er schwärmt seit Wochen von Ihnen, es - wäre - ja nur zu einer kleinen Segelpartie in unserer Jacht, vielleicht am Samstagabend, wenn es Ihnen paßt - Fräulein Irene ---»

Mit ist plötzlich so komisch, es dreht sich alles -----

Ein wahrlich zweifelhaftes Vergnügen, schön zu sein! L. W.

Damenabteil

Der berühmte Schauspieler Paul Mounet befand sich auf einer Tournee in Südfrankreich. Er hatte eben noch den Zug erwischt, es war sehr heiß und Mounet war sehr müde. Er stieg in den ersten besten Wagen. «Damenabteil» stand drauf. Mounet hatte Glück, das Abteil war leer. Er streckte sich aus und schlief sofort ein. An der nächsten Station stieg eine kleine, schüchterne, alte Dame ein. Das heißt, sie wollte einsteigen, aber Mounet brüllte ihr mit seiner dramatischen Donnerstimme entgegen: «Halt! Damenabteil! Können Sie nicht lesen?»

Und die kleine, alte Dame rannte erschrocken weiter.

„Sie schyned mir zwenig raffiniert, wänn Sie eso richtig abgfeimt wäred gsäch me 's Ihne nüd eso guet aa!"

Professor Doktor Langenhagen
spricht über unsern Menschenmagen:
«Die Liebe geht, ihr wißt es wohl,
durch unsern Magen, der da hohl;
er läßt sich gern, bei gutem Willen,
mit Morga-Bratling trefflich füllen.
Hat man (wie oft!) kein Fleisch im Haus,
kommt man mit **Morga-Bratling*** aus!»

* mit Soya

Rasche Hilfe bei Gliederschmerzen,

Rheuma, Nervenschmerzen, Kopfschmerzen, bringen Juridin-Ovaltabletten. 40 Tabletten Fr. 2.—. Erhältlich in allen Apotheken. — Biochemische Laboratorien A. G., Zürich 6.

Der Bauer trat in einen Scherben.
Die Bäurin tröstet: „Wirst nicht sterben."
Sie legt ihm VINDEX auf die Zeh,
Da tut's auf einmal nicht mehr weh.

VINDEX-Kompressen fördern die rasche Wundheilung und verhüten die Eiterung.

In Dosen zu Fr. 2.10, Fr. 1.—

VINDEX-Wundsalbe in Tube Fr. 1.25

FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken A.G. Flawil